

Hell in aller Welt

Zu den führenden Industrie-Werken Kiels gehört die Firma Dr. Hell

Der durch den Hell-Schreiber weltbekannt gewordene Dr.-Ing. Rudolf Hell begeht am 19. 12. 1961 seinen 60. Geburtstag.

Schon in jungen Jahren der Technik verschrieben, absolvierte er sein Studium an der Technischen Hochschule in München, wo er von 1923—1929 auch Assistent von Professor Dieckmann war und 1927 mit einer Arbeit über Funkpeilung für die Luftfahrt an der TH in München promovierte.

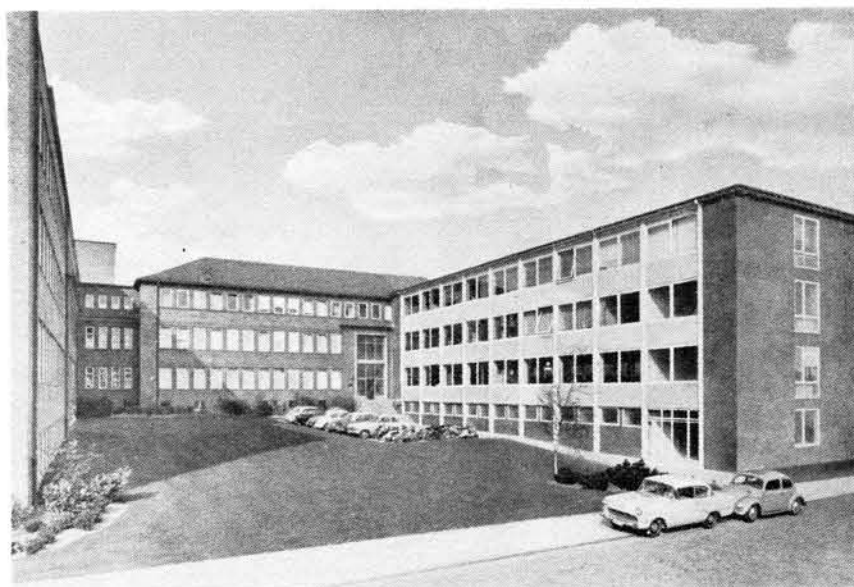
Seine erste bahnbrechende Erfindung, die Bildzerlegerröhre für das Fernsehen, fällt in das Jahr 1925. 1929 ist das Grün-

dungsjahr seiner eigenen Firma in Berlin-Babelsberg. In diesem Jahre begann die Entwicklung des **Hell-Schreibers**, der als eine neuartige kommerzielle Nachrichtenübermittlung nicht nur für den deutschen Pressedienst, sondern auch von vielen ausländischen Diensten für den Verkehr in aller Welt eingeführt wurde.

Nach dem Verlust des Berliner Betriebes bei Kriegsende begann Dr. Hell in Kiel auf engstem Raum wieder von neuem mit dem Aufbau seiner Firma. Durch seine Initiative und seinen rastlosen persönlichen Einsatz gelang es bald, ein festumrissenes Lieferprogramm aufzustellen



Das Dr.-Hell-Werk an der Schwentinemündung in Kiel-Dietrichsdorf.



und das In- und Ausland von der Qualität seiner Nachrichtengeräte zu überzeugen.

1950 übernahm der schnell wachsende Betrieb die Entwicklung und Fertigung von **Telephotogeräten**, die sich an vielen Brennpunkten internationaler Ereignisse — Olympische Spiele, Königskrönung in England, Berliner Viererkonferenz — bewährten und wesentlich dazu beitrugen, die breite Öffentlichkeit aus erster Hand zu unterrichten. Auch die Deutsche Bundespost und die führenden Nachrichtenagenturen statteten ihre Bildfunknetze mit Hell-Telebildgeräten aus.

Im Jahre 1951 begann dann die Entwicklung einer elektronisch gesteuerten Graviermaschine zur Herstellung druckfertiger Klischees, die unter dem Namen „**Klischograph**“ einen festen Platz in Zei-

25



Blick in die Montagehalle für Vario-Klischographen.

tungsbetrieben und im graphischen Gewerbe in der ganzen Welt hat.

Die Firma Dr.-Ing. Rudolf Hell zählt heute wieder 1200 Mitarbeiter und ist in stetem Wachsen begriffen. Name und Persönlichkeit des Begründers, dessen Ruf als einer der Experten auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik feststeht, sind untrennbar mit dem Werden des Werkes verbunden. Erfindergeist, Weitblick und Tatkraft werden seinem Werk auch weiterhin neue Impulse geben.

Aber auch für ein Hobby bleibt noch etwas Zeit übrig. Kiel an der Ostsee — was liegt da näher als zu segeln. Und so kreuzt denn seine mit seinen eigenen modernen Wetterkartengeräten ausgestattete Yacht „Bavaria“ während der sommerlichen Urlaubswochen in skandinavischen Gewässern.

26